

Ärztliche Stelle des Landes Brandenburg für die Qualitätssicherung in der Radiologie (ÄSQR)

Arbeitsanweisung Handgelenk ap / seitl.

Indikation

Frakturverdacht, degenerative, entzündliche oder tumoröse Veränderungen

Patientenvorbereitung

Pat. UA frei machen, Schmuck ablegen

Kontraindikationen

Abklärung von Kontraindikationen

Untersuchungsablauf

ap Lagerung: - Patient sitzt seitlich am Tisch, Handgelenk liegt mit der volaren Seite auf

Finger locker gebeugt, Hand nach lat. abduziert

seitl. Lagerung: - HG, UA, EG (gebeugt) liegen mit der Kleinfingerseite streng seitlich auf

Handfläche hat leichte Retroflexion, d.h. der untere Handballen steht leicht vor

Daumen zeigt nach oben

ap Zentrierung: - Zentralstrahl senkrecht auf die Gelenkmitte und bildempfängermittig seitl. Zentrierung: - Zentralstrahl senkrecht auf die Gelenkmitte und bildempfängermittig

Zeichenlegung: - schreibgerecht, unten lateral

Strahlenschutz

Einblendung bis an Hautgrenze

technische Einstellparameter / diagnostische Referenzwerte

Bildformat [cm]	Dosis / K _B [µGy]	Dosis- indikator	Fokus	Raster	FDA [m]	Aufnahme- spannung [kV]	DRW / DFP [cGy · cm²]	Zusatz- filter [mm]	Mess- kammer
13 x 18 hoch	≤ 2,5 (≤ 5)	≤ 250 (≤ 500)	≤ 0,6 (≤ 1,3)	nein	1,05	ap: 50-60 seitl.: 50-60 (mind. 1 kV Stufe höher als ap)			

Pädiatrische Besonderheiten

		≤ 0,6	nein	1,05	50-60		
				·			

Strahlenschutzmittel auf angrenzende Abschnitte des Körperstamms

Einstellkriterien

а	an	1.	vollständige und mittige Abbildung der Metacarpalia, Handwurzelknochen und distaler UA
	ар	2.	visuell scharfe, überlagerungsfreie Darstellung der gelenknahen Knochenkonturen
	seitl.	3.	Radius und Ulnar müssen deckungsgleich sein; Mittelhand, Handwurzelknochen und distaler UA
			sollen abgebildet werden

mögliche Fehler / Komplikationen

falsche Lagerung, Zentrierung und Parameterwahl, unvollständige Abbildung